

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Grundpreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 244.

Donnerstag, 20. October 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßa, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Einzeln-Ausgabe für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Die Königl. Kreisauptmannschaft Dresden hat inhalts einer anher ergangenen Verordnung mit Rücksicht darauf, daß jetzt in ihrem Verwaltungsgebiete das **Zeitungswesen** betreffende Bekanntmachungen erscheinen, welche nicht bloß für Behörden, sondern auch für das Publikum bestimmt sind, der mit dem Drucke dieses Blattes beauftragten Hofbuchdruckerei von C. C. Reinhold & Söhne in Dresden die allgemeine Genehmigung erteilt, dieses Blatt an Abonnenten zu liefern. Der Bezugspreis beträgt zur Zeit ausschließlich des für Zusendungsporto zu vergütenden Betrags 2 M. jährlich.

Dies wird ordnungsgemäß hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Großenhain, am 14. October 1898.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlemann.

2109 F

W.

Bekanntmachung.

Bei der Königl. Kreisauptmannschaft Dresden sind inhalts einer anher ergangenen Verordnung vom 8. dieses Monats bis Ende Dezember und im Januar die Gesuche um Ertheilung von **Wandergewerbebescheinigungen** in so großer Anzahl eingegangen, daß sich ihre Erledigung zum Theil nicht unerheblich verzögert hat. Auch sind in manchen Fällen vor hauptsächlichlicher Entscheidung auf die Gesuche noch weitere Erörterungen anzustellen.

Der Herr Bürgermeister zu Radeburg, sowie die Herren Gemeindevorstände des amtshauptmannschaftlichen Bezirks erhaltend deshalb hiermit Veranlassung, die betheiligten Personen in geeigneter Weise darauf aufmerksam zu machen, daß sie bereits vom October an ei der Behörde ihres Wohnortes um die Ausstellung der Wandergewerbebescheinigung für das nächste Jahr nachsuchen können und daß es in ihrem Interesse liegt, dies zu thun.

Großenhain, am 14. October 1898.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlemann.

2110 F.

W.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 20. October 1898.

— Es sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß infolge der großen Auflage des Tagesblattes Inserate für die Abends zur Ausgabe gelangende Nr. bis Vormittag 9 Uhr in der Expedition abzugeben sind; bei späterer Ausgabe kann eine Gebühr für die Aufnahme nicht gegeben werden. (Nur Familiennachrichten, deren Ausgabe nicht eher möglich ist, werden bis Mittag 12 Uhr für die Abends erscheinende Nr. angenommen.) Insbesondere empfiehlt es sich, größere Inserate stets so bald als möglich, thunlichst schon am Tage vor der gewünschten Aufnahme abzugeben, damit denselben eine sorgfältige technische Ausstattung zu Theil werden kann.

— In der am Dienstag Abend abgehaltenen öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung waren anwesend 15 Mitglieder des Kollegiums und zwar die Herren Barth, Berg, Branne, Donath, Frilich, Hammisch, Hildner, Müller, Richter, Pletschmann, Schönherr, Schöke, Starb, Thalheim und Thost; entzogen waren aus: die Herren Barthelemy und Richter. Als Rathbedeputierte wohnten der Sitzung bei die Herren Bürgermeister Doeters, Stadtrath Barth, Bretschneider und Gutsch. Unter Leitung des Vorsitzenden des Kollegiums, Herrn Rentner Thost, gelangten nachfolgende Gegenstände zur Beratung und resp. Beschlußfassung:

1. Die Anlagenlastenrechnung auf das Jahr 1896, die in Einnahme mit 110 241 M. 67 Pf., in Ausgabe mit 103 617 M. 20 Pf., somit mit einem Kassensolde von 6624 M. 47 Pf., der in der Rechnung für das Jahr 1897 vorgetragen ist, abschließt, wird ohne weitere Debatte nach dem Rathbeschlusse richtig gesprochen.

2. Nach § 21 des zwischen der Aktien-Gesellschaft für elektrische Anlagen und Bahnen in Dresden und dem Rathe abgeschlossenen Vertrages hat die Aktien-Gesellschaft eine Kautions in Höhe von 10 000 M. in Wertpapieren bei der Stadt zu hinterlegen. Die Gesellschaft hat beim Rathe um Genehmigung nachgesucht, die bezeichnete Kautions nicht in Wertpapieren, sondern in einem bei der Kreditanstalt für Industrie und Handel zu jeder Zeit sofort zahlbaren Accept über 10 000 M. niederlegen zu können. Der Rath hat beschlossen, dem Gesuche zu entsprechen und ersucht das Kollegium um Zustimmung. Nach einigem Zögern und Wider wird der Rathbeschlusse mit 8 gegen 7 Stimmen genehmigt.

3. Der von den sächsischen Kollegien zum Umbau der Schloß-Brauerei bewilligte Aufwand von 28 000 Mark hat

sich als unzureichend erwiesen, so daß sich eine Nach- und Neuverwilligung notwendig macht. Vorausgab sind bis jetzt 32039 M. 84 Pf., erforderlich sind noch 220 M., so daß eine Gesamtnachverwilligung von 4229 M. 87 Pf. erforderlich ist. Der Rath hat Nachverwilligung dieses Betrages beschlossen und ersucht Kollegium, dem Rathbeschlusse beizutreten. Weiter sind von Herrn Brauereipächter Espig für Beschaffung und Einlegung eines Raschrottrumpfes nebst Waage und Elevator, Einziehung einer Mauer im alten Ritthaus und sonstige Anschaffungen und Einrichtungen 3057 M. 72 Pf. vorausgab worden, von deren Erstattung derselbe gebeten hat. Der Rath hat beschlossen, dem Gesuche des Herrn Espig stattzugeben; die gesammte Summe soll nunmehr auf rund 335 00 M. festgesetzt werden, so daß Herr Espig bei 5%iger Verzinsung des Bankkapitals für die Brauerei einen Jahreszins von 4675 M. pro Jahr zu bezahlen hat. Kollegium wird ersucht, auch diesem Rathbeschlusse beizutreten. Stadtrath Barth begründet die Notwendigkeit der angeführten Mehrarbeiten und schildert die unangenehmen Verhältnisse, mit denen häufig bei der Bauausführung zu rechnen gewesen. Beide Rathbeschlüsse werden hierauf einstimmig genehmigt.

4. Zur Deckung des Anwachses für unvorhergesehene, bei Ausführung des Haushaltsplanes nicht bekannt gewesene, sich jedoch als notwendig erwiesene Bauausführungen in den Kasernen I und II, die nicht abzuweisen waren, schlägt der Garnisonauschuss die Nachverwilligung von 2781 M. 36 Pf., zum laufenden Bauauswande vor. Der Rath hat beschlossen die Nachverwilligung auszusprechen, Kollegium wird ersucht, diesem Rathbeschlusse beizutreten. Dieser Beschluß des Rathes rief eine längere Debatte hervor, in welcher einige Redner der Besorgnis Ausdruck gaben, daß bei den sich häufenden Anträgen auf Aenderungen und Verbesserungen seitens der Militärverwaltung trotz Geschöpfung des Servissolches die Rentabilität des Kasernements immer mehr in Frage gestellt werde. Nachdem Stadtrath Bretschneider noch die Notwendigkeit der vorgenommenen Bauten eingehend begründet und der Auffassung einzelner Mitglieder des Kollegiums entgegengetreten war, genehmigte Kollegium den Rathbeschlusse einstimmig.

5. Einem Wunsche des Kollegiums, die Stadtkassenrechnungen von einem den Beamten des Rathes fernstehenden Revisor geprüft zu sehen, entsprechend, hat der Rath beschlossen, die Rechnung für das Jahr 1892 durch den vereideten Revisor Preyß in Rippin bei Dresden prüfen zu lassen und hierzu den Betrag von 150 M. bewilligt. Kollegium schließt sich diesem Rathbeschlusse einstimmig an.

6. Der Patriotendank zu Riesa hat seine Sammlung zur Bildung eines Fonds für Errichtung eines Kaiser-Bil-

deleus- und Krieger-Denkmalts nunmehr eingestellt. Das Ergebnis seiner Sammlungen hat die Summe von 3587 M. 23 Pf. ergeben; die Ausgaben haben betragen 264 M. 10 Pf., so daß ein Ueberschuß von 3323 M. 13 Pf. verblieben ist. Von diesem Ueberschuße sind bereits früher an den Rath abgeliefert 3250 M., der Rest von 73 M. 13 Pf. ist dem Rathe nunmehr ebenfalls übermittelt worden. Kollegium nimmt Kenntniß nach dem Rathbeschlusse.

7. Die mit den Herren Gutsbesitzer Hofmann, Steubte und Teuber wegen Durchführung einer Schleufe von dem Sammelbassin am Raufouragomagazin durch die Grundstücke der Benannten nach dem sogen. Finkenbraten abgeschlossenen Verträge werden einstimmig nach dem Rathbeschlusse genehmigt und der Herr Vorsitzende zur Mitvollziehung ermächtigt.

8. In die Kommission für die Einkünfte zur Einkommensteuer auf die Jahre 1899 und 1900 werden einstimmig durch Zuzugewählt die Herren Hammisch und Pletschmann und als Stellvertreter die Herren Starb und Donath.

9. Die Rathbeschlüsse, die Steuerrentanten Arbeiter Joseph Epstal und Büchsergefallen Waz Girschel, Rumbel 5, unter das Rentantenregulatio zu stellen, werden einstimmig genehmigt.

10. Von einem Dankschreiben der Amalthea verw. Troß für Erlass einer Bestveränderungsabgabe nimmt Kollegium Kenntniß. Desgleichen nimmt man Kenntniß von einer Einladung des Freiwilligen Rettungscorps zu seinem am 21. October im Saale des Hotel Kronprinz abzuhaltenen, in Concert und Ball bestehenden 24. Stiftungsfeste. — Hierauf nach Vorlesung und Vollziehung des Protocolls Schluß der Sitzung.

— Am vergangenen Donnerstag, den 18. October, fand von Abends 8 Uhr an in dem Saale der Herberge zur Helms die erste diesjährige Generalversammlung des hiesigen Gustav-Adolfvereins statt. Gegenstände der Tagesordnung waren 1. Kassenericht und 2. die Verteilung der Jahresbeiträge. Es ergab sich eine Einnahme von 857,78 M., eine Ausgabe von 343,27 M., und demgemäß ein Kassensolde von 514,51 M. Das erste Drittel im Betrage von 170 M. wurde der Gemeinde Billig in Westpreußen zugesprochen. Für das zweite Drittel soll der Hauptverein Trautenau in Böhmen in Vorschlag gebracht werden. Das letzte Drittel wird statutengemäß demselben Verein zur freien Verfügung zugesendet werden. Für den Herbst dieses Jahres wurde seitens des Vorstehers des Vereins ein Familienabend in Aussicht gest. U., woran alle Freunde der edlen Sache schon im Voraus aufmerksam gemacht werden.

— In der gestrigen Sitzung des Ausschusses der

Anzeigen

für das „Rieser Tageblatt“ erbiten uns bis spätesten

Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

In Sachen, die Zwangsversteigerung des dem Tischlermeister **Johann Gottlieb Wagner in Wehlthener** gehörigen Grundstücks, Fol. 150 des Grundbuchs für Wehlthener betreffend, werden, nachdem das Verfahren eingestellt worden ist, die auf den 1. 17. und 26. November dieses Jahres anberaumten Termine hierdurch wieder **aufgehoben**.

Riesa, am 18. October 1898.

Das Königl. Amtsgericht.

Dr. Tittel, Rf.

Alt. Säger, G. S.

Mit Zustimmung des Stadtverordneten-Kollegiums haben wir beschlossen:

1. auf dem ehemaligen Parzellengrundstück (Parzelle No. 238) die auf dem Plane N 52 d. St. B. A. rotz eingezeichneten Straßen zu erbauen; die im Plane rotz ausgegebenen Linien bezeichnen die Fluchtlinien der neuen Straßenzüge;
- und 2. nach Herstellung dieser Straßen den an den Parzellen Nr. 240, 243, 244, 245 und 246 des Flurbuchs für Riesa vorbeiführenden im Plane grau gezeichneten Weg dem öffentlichen Verkehr zu entziehen.

Der Plan N 52 d. St. B. A. liegt vom 17. October 1898 ab vier Wochen lang während der regelmäßigen Geschäftsstunden in der Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus. Etwaige Widersprüche sind innerhalb der Auslegungsfrist **schriftlich** bei uns anzubringen. Nach Ablauf der Frist angebrachte Widersprüche haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Riesa, den 15. October 1898.

Der Rath der Stadt.

Doeters.

Ed.

Flume. Ein furchtbarer, schrecklicher Vorkommnis richtete in der ganzen Gegend enorme Schäden an. 3 Personen sind ertrunken, viele werden vermisst. Der Dampfer am 1. Dornegg ist untergegangen und daher die Linie St. Peter-Flume unterbrochen.

London. Eine Depesche aus Glasgow (Schottland) meldet: Offiziere sind bei Gourdon (Kincardineshire) die Schiffe eines Dampfers gesehen. Später wurden zwischen Gourdon und Glasgow zwei Bojen und Brotschiffe an das Ufer geschleudert. Die Bojen trugen die Namen Westhoben und Bremen.

Madrid. Nach einer Depesche aus Manila kam es zu einem Zusammenstoß zwischen den Amerikanern und dem Tagalen, da Admiral Dewey den letzteren unterlag hatte, in Manila die republikanische Flagge zu hissen. Beide Theile erlitten Verluste. Die Amerikaner kaperten Fahrzeuge der Tagalen.

Konstantinopel. Während des gestrigen Galabiers im Yıldız-Kloster war der Park auf das Bräutigam

Ministri. Der Sultan unterließ sich dabei sehr leicht mit dem Kaiserpaar, und nach der Tafel mit den Herren des Hofes. Während der Tafelconversacion diente Kaiser-Pasha als Dolmetscher.

Elintan-Port. Der Kaiserliche Gouverneur Kapitan J. See Rosenbach, welcher schon längere Zeit kranklich war, ist neuerdings schwer erkrankt und musste durch den Kaiserlichen Kommando nach Japan gebracht werden. Major Dörner übernimmt provisorisch den Posten des Gouverneurs.

Tientsin. Ein Kabeltelegramm der „Gen. St.“ meldet, die Eisenbahnverhandlungen seien unterbrochen. Die Befehle der Regierung sei weiteren Concessionen nicht geneigt. Bei der Regulierung der Grenze von Kian erhalten die Deutschen das Hoheitsgebiet und den Hafen Taipe-Tau.

Konstantinopel. Kaiser Wilhelm verließ dem türkischen Großvezier den Schwarzen Adlerorden und dem Hofkammerherrn v. Marschall die Brillanten zum Großkreuz des Reichs Adlerordens.

Konstantinopel. Die Zeitung „Makalat“ schreibt: Der zweite Besuch Kaiser Wilhelms liefert den Beweis von der Freundschaft der freundschaftlichen Beziehungen Deutschlands und der Türkei. Die Sympathie der wohlwollenden und sympathischen Gesinnungen, die von den Deutschen kund gegeben wird, macht aus derselben Lebenswert. Die große ottomanische Völkergemeinschaft vereinigt sich mit ihrem Wohlwollen an dem Willkommensgruß für Kaiser Wilhelm. Der warme Empfang des Kaisers ist kein Ergebnis politischer Berechnung.

Buenos Ayres. Nach Meldungen aus Santiago de Chile hat das chilenische Cabinet seine Entlassung gegeben. Die weiter aus Santiago de Chile gemeldet wird, sind die Angehörigen der Eisenbahn und der Salpeterwerke in den Kustland getreten.

Der heutigen Nr. d. Bl. liegt außer der Bohauslage eine Sonderbeilage vom Reichshaus Paul Bickel, Nieß, bei.

Dresdner Börsenbericht des Nießner Tageblattes vom 20. October 1898.

Deutsche Bonds.	%	Cours	3 1/2 %	%	Cours	3 1/2 %	%	Cours	3 1/2 %	%	Cours	3 1/2 %	%	Cours
Nachsanische	3 1/2	95,70	3 1/2	99,40	Ungar. Gold	4	101,75	3 1/2	121,25	3 1/2	101,75	3 1/2	101,75	3 1/2
do. unt. 5. 1908	3 1/2	101,60	3 1/2	99,75	do. Kronrente	4	98,50	3 1/2	175,10	3 1/2	101,60	3 1/2	101,60	3 1/2
Frankf. C. 1908	3 1/2	94	3 1/2	99,25	do. 1889/90	4	92,25	3 1/2	118,50	3 1/2	101,60	3 1/2	101,60	3 1/2
do. unt. 5. 1905	3 1/2	101,50	3 1/2	100,50	do. 1888/89	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	101,50	3 1/2	101,50	3 1/2
Sächs. Ant. 50er	3 1/2	101,20	3 1/2	99,25	do. 1887/88	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	101,20	3 1/2	101,20	3 1/2
do. unt. 5. 1905	3 1/2	99,50	3 1/2	99,25	do. 1886/87	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	99,50	3 1/2	99,50	3 1/2
Sächs. Ant. 50er	3 1/2	99,75	3 1/2	99,25	do. 1885/86	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	99,75	3 1/2	99,75	3 1/2
Sächs. Ant. große	3 1/2	92,10	3 1/2	99,25	do. 1884/85	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	92,10	3 1/2	92,10	3 1/2
do. 3, 1000, 500	3 1/2	93	3 1/2	99,25	do. 1883/84	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	93	3 1/2	93	3 1/2
do. 3, 200, 100	3 1/2	93	3 1/2	99,25	do. 1882/83	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	93	3 1/2	93	3 1/2
Preuss. Anleihe	3 1/2	94,75	3 1/2	99,25	do. 1881/82	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	94,75	3 1/2	94,75	3 1/2
do. 300	3 1/2	96	3 1/2	99,25	do. 1880/81	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	96	3 1/2	96	3 1/2
do. 6, 1500	3 1/2	98,25	3 1/2	99,25	do. 1879/80	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	98,25	3 1/2	98,25	3 1/2
do. 30	3 1/2	96	3 1/2	99,25	do. 1878/79	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	96	3 1/2	96	3 1/2
do. 300	3 1/2	96,2	3 1/2	99,25	do. 1877/78	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	96,2	3 1/2	96,2	3 1/2
do. 100	3 1/2	99	3 1/2	99,25	do. 1876/77	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	99	3 1/2	99	3 1/2
do. 100	3 1/2	102	3 1/2	99,25	do. 1875/76	4	92,25	3 1/2	100,20	3 1/2	102	3 1/2	102	3 1/2

Dresden, Altmarkt 13. Creditanstalt für Industrie und Handel Nieß, Kaiser-Wilhelmsplatz 11. Telefon-No. 65.

Aktienkapital 15 Millionen Mark. Gerichtet 1856. Reservefond 4,25 Millionen Mark.

Ein- und Verkauf aller Arten Werthpapiere, Besorgung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung der Mitteldeutschen Bodencreditanstalt in Greiz.

Speziefreie Einlösung aller Arten von Coupons. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots. Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Discontierung von Wechseln und Devisen zu vorkonstatirten Bedingungen. Gewährung von Verschüssen auf Waaren und Rohprodukten. Lagerplätze für Speicherraum stellen auf Wunsch zur Verfügung.

Interesse von Wechseln. Lombardirung von Effecten etc.

Für die uns am Tage unserer Hochzeit dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir nur hierdurch unsern aufrichtigsten Dank. Nieß, den 18. October 1898. Ernst Moritz u. Frau geb. Kießling.

Wenn derjenige Herr die veränderlichen Bedenken, die er am 19. October 1898 in der hiesigen Apotheke über mich geäußert hat, nicht sofort widerruft, werde ich gerichtlich vorgehen, indem derselbe erkannt worden ist. Die Waise.

3 Mark Belohnung. Ein Ketter- und Jagdhund, ohne Steuermarkte, auf den Namen „Ping“ hörend, Farbe graustrichig, langhaarig, hat sich von Glaubig nach Nieß verlaufen. Abzugeben beim Sottlermeister Hofmann, Glaubig.

Verloren ein goldener Manschettenknopf auf dem Wege von Böhmen nach Nieß. Gegen Belohnung abzugeben. **Paufischerstraße 16.**

Kl. möbl. Zimmer mit oder ohne Klavier sofort gesucht. Off. mit Preis unter K. M. Z. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht per 1. November freundlich. **Wohnung** mit 6-7 Zimmern, davon 4-5 heizbar, in angenehmer, ruhiger Lage, mögl. mit Garten. Off. unter G. D. 7. postlagernd.

Möbl. Zimmer an best. Herrn per 1. November zu verm. **Gartenstr. 28.**

Ein anständiger Herr kann **Wohnung und Mittagstisch** erhalten. **Wettinerstraße 20.**

Junger Mann sucht auf einem Gute baldige Stellung als Volontair bei freier Station. Offerten unt. Volontair' nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Hauptstrasse 23 Paul Kaden, Hauptstrasse 23
Schuhmachermeister
bringt sein reichhaltiges
Schuh-, Stiefel- und Filzwaarenlager
in empfehlende Erinnerung.
Großes Lager von Gummi- und Lederwaren, deutsch u. russisch. Fabrikat
Bestellung nach Maß. Reparaturen. Neueste Bedienung. Billigste Preise.

Billige Jackets
aus ganz dickem Winterstoff,
Stück 5.00, 5.50 und 6.00 Mark
für junge Mädchen und starke Frauen in schwarz und rotbraun,
Kinderjackettes für M. 2.50, 3.00 u. s. w. so lange der Vorrath reicht, bei
W. Fleischhauer, Nieß.

Kaffees Bekannte feine Mischungen jetzt von **120 Pfg.** an;
Santos-Kaffee, geröstet, reell, garantiert reinschmeckend
von **85 Pfg.** an das Pfund.
Ernst Haacke.

Das Gelbhaar'sche Grundstück
in Nieß (2 Wohnhäuser, Scheunen und Stallgebäude) ist zu verkaufen. Dieses Grundstück eignet sich besonders für Kornmüller, Stroh- oder Schmelze. Anzahlung 1200 Mark. Wer dieses Grundstück kaufen will, wolle sich **Samstag, den 20. October 1898, nachm. 3 Uhr** in diesem Grundstück einfinden. Die Erben.
Ein anständiger Herr kann **Roth und Logis** erhalten. **Schulstr. 5 II. r. | 1 Herr kann Logis erh. Rastanienstr. 46 h.**

Eine Schrotmühle, noch nicht gebraucht, für Landwirthe, ist ganz billig zu verk. **P. Lommatzsch, Eiferwerda.**

Ein gutsprechender grüner Papagei (geeignet für Restaurateure) ist preiswerth zu verkaufen. **Doppigerstr. 27, II., 1.**

Brennholz. Kiefernholz, Meter 4 M., Kiefernholz, Meter 3,50 M. (meistens lange, schwache Stücke), gesunde, trockene Waare, lie'ert frei Nieß bis vor's Haus. **Emil Seidholz, Soblis bei Strehla.**

Türkische Taschentücher in schöner Musterauswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen. **Dr. Schwarz, Gartenstr.**

Contobücher in allen Formaten und Einaturen, Copirpressen, solides Fabrikat, 800, 850, 950. Copirbücher, 250, 500 und 1000 Blatt, 1000 Blatt m. Reg. von 2 M. an bis zum Besten.

Briefordner, versch. Systeme, zu Drei-Pfennig-Preis. Copir-, Schreib- und farbige Tinten, Wäsche, Hectographen- und Goldtinte, chin. Tusche, Stempelfarben, Bronzen, Radirwasser, flüss. Leim, Hectographenblätter, Kanziel-, Concept- und Briefpapiere, Filtrir-, Löschpapier und Carton, Pack- und Siegelacke, Couverts in allen Formaten, Rechnungen, Wechsel, Quittungen, sowie alle

Formulare für den Geschäftsverkehr. Drucksachen aller Art sauber - schnell - billig. **Hugo Munkelt, Buch- und Papierhandlung, Wettinerstraße 20.**

Zum Riesaer Herbstmarkt

empfehle ich in vollständigen, reichhaltigen Sortimenten:

Reinwollene Kleiderstoffe, gediegene, praktische, preiswerthe, ausproberte, Qualitäten. Mtr. zu 0,80, 1,00, 1,20, 1,50 bis 5,00 Mk.	Damen- u. Mädchenconfection, erste Berliner Fabrikate, in überaus reicher Auswahl.	Kopfschäles zu 0,70 bis 10 Mk. Kopfhüllen in besserer Ausführung zu 3,00 bis 10 Mk.
Reinwollene Lamas und Flanelle zu Jacken, Hemden, Haus- und Morgenkleidern, in altbewährten Fabrikaten. Mtr. zu 1,20, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mk.	Winter-Jaquettes zu 5, 6, 7, 10, 12, 15, 20, 30 Mk. Herbst- und Winter-Kragen zu 8, 10, 12, 15, 18, 22, 25 bis zu 50 Mk.	Balltücher zu 1 1/2 bis 15 Mk. Balkkragen zu 7 bis 20 Mk.
Halbwollene Lamas und Damentuche, glatt und gemustert, für Haus- und Strassenkleider. Mtr. zu 0,60, 0,70, 0,90, 1,00, 1,20, 1,50, 1,75 Mk.	Rad- und Abendmäntel zu 6, 9, 12, 15, 18, 25 bis 50 Mk. Mädchen-Jaquettes, für 2-15 Jahre, zu 3, 4, 5, 6, 10, 12, 18, 20 Mk.	Schwarze seidene Schürzen zu 2 1/2 bis 10 Mk. Schwarze wollene Schürzen zu 1 1/2 bis 6 Mk.
Halbwollene Rockstoffe, für Arbeitsanzüge und -Röcke. Mtr. zu 0,60, 0,70, 0,80, 0,90 Mk.	Baby- und Mädchenmäntel, für 2-10 Jahre, zu 7 1/2, 9, 10, 12, 16, 18, 25 Mk. Schulterkragen zu 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5 bis 14 Mk.	Wirthschafts-Schürzen zu 0,50 bis 3,50 Mk. Barchent-Hemden zu 1,75 bis 2,50 Mk. Corsets zu 1,20 bis 6,00 Mk.
Hemden-, Jacken- und Velour-Barchende in enorm grosser Musterauswahl, für Hemden, Jacken, Röcke, Morgenkleider. Mtr. zu 0,35, 0,40, 0,50, 0,60, 0,70 Mk.	Unterröcke in Seide, Wolle, Moirée und Barchent, zu 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 bis 35 Mk.	Herrensachenez zu 1,00 bis 8,00 Mk. Seidene Damentücher von 0,40 bis 4,00 Mk. Barchentbetttücher zu 1,20 bis 3,50 Mk. Bettdecken zu 2,00 bis 7,00 Mk. Bettzeuge u. Inletts zu 0,35 bis 2,00 Mk.

RIESA. Max Barthel. RIESA.

Selma Teutscher,
 Schneiderin, Bettinerstraße Nr. 2, L.,
 im Hause d. H. Schneidmstr. Träger,
 empfiehlt sich zur **Anfertigung von**
Damen- u. Kindergarderobe.
 Auch kann ein Lehnmädchen antreten.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt
 empfehle ich diesjährige
Neuheiten in Jaquets, Capes
 und **Krimmerkragen,**
 sowie **Mädchenjaquets** n. 2 W. 50 Pf. an.
Heinrich Lohmann.

Nur gute Qualität und neue Muster in
Flanell, Lamas, Lodenstoffe,
Multum
 und **halbwollene Rockzeuge**
 bei **Heinrich Lohmann.**

Heinrich Lohmann
 empfiehlt: einen großen Posten **Gemden-**
barchent, à Elle 18 Pf., sowie die beste
 Qualität in **Glässer Gemdenbarchent,**
 reizende Neuheiten in
Rock- und Jackenbarchent.

Jagdwesten, Multum- und Barchent-
Jacken, Unterhosen,
 wollene **Vorhemden, Strümpfe** und
Gandshuhe, Shawls u. Kopftücher.
Heinrich Lohmann.

Mein großes Lager
wollene Strickgarne
 in nur guter Qualität bringe ich in empfehlende
 Erinnerung. **Wiederverkäufer Extrapreis.**
Heinrich Lohmann.

Nürnberger Spielwaren!
 Puppen und Christbaumschmuck,
 Kurzwaren und Gebrauchsartikel.
 Neuheiten in 10- u. 50 Pf.-Artikeln.
 Preisliste 50 nur für Wiederverkäufer!
Friedr. Ganzmüller in Nürnberg.

Charakterbeurtheilung
 nach der Handschrift in leopoldischer Weise,
 für 80 Pf. und Rückporto.
J. Varguer, Brüg.

Pa. engl.
Anthracit
 empfiehlt billigt **E. Ferd. Vering.**

Ernst Bilke, Riesa.

Lager und Contor
 Bahnhofstraße Nr. 8.

Max Werner,

Handschuhmacher, Hauptstrasse 41.

Meinen werthen Kunden von Stadt und Land hierdurch zur gefälligen
 Kenntnissnahme, daß mit heutige a Tage

sämmtliche Neuheiten in
Winterhandschuhen

bei mir eingetroffen sind und empfehle:

Krimmerhandschuhe ohne Lederbesatz 1 W.
Krimmerhandschuhe mit Lederbesatz von 1.40 bis 2.50 W.
Gefütterte Glasohandschuhe für Herren von 2.75 bis 6 W.
Gefütterte Glasohandschuhe für Damen in eleganter Aus-
föhrung. Reizende Neuheiten in
Damen- und Kinderhandschuhen in Tricot.

Sojenträger in allen Preislagen.

Neuheiten in
Herrencravatten, Leinen- und Gummiväsehe.
Bunte Vorhemden mit Steh- u. Umlegkragen.
Portemonnaies.

Chemisettes-, Kragen- und Manschettenknöpfe.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.



Ein Transport von 1 1/2- und 2 1/2-jähriger
dänischer und belgischer Fohlen,
 sowie mehrere gute eingetauschte **Arbeitspferde** stehen bis
Montag, den 24. October zum Verkauf.
 Riesa. **Gebr. Fischer.**

Rieler Sprotten,
 frische **Ränderheringe,**
 ff. **marinierte Gerlinge,**
 empfiehlt **J. T. Mitschke Nachf.**

Restaurant Germania.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Otto Wiske.

Gasthof Stern.
 Morgen Freitag, den 21. d. **Schlacht-**
fest. Von 9 Uhr an **Wellfleisch,** später
 frische **Wurst** und **Gallertschüsseln.**
F. Otto.

Stadt Hamburg.
 Morgen früh **Wellfleisch; frisches**
Schweinefleisch verkauft **Seibel.**

Gasthof Pausitz.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Edw. Bettig.

Gasthaus Senda.
 Freitag, den 21. October **Schlacht-**
fest. Abends **frische Wurst u. Gallert-**
schüsseln. **Ernst Görne.**

Gasthof Stöpsik.
 Zum **Kirchweihfest** Sonntag, den 23.
 October **starkbesetzte Ballmusik,** wozu er-
 gebenst einladet **H. Köstly.**

Nach Gottes unerforschlichem
 Rathschluss entschlief gestern Abend
 nach kurzem aber schweren Leiden
 meine brave, innigstgeliebte Gattin,
 unsere treusorgende Mutter,
Therese Marie Schmalzried
 geb. **Stephan.**
 Dies zeigen in tiefstem Schmerze
 nur hierdurch an
Alfred Schmalzried nebst Kindern.
 Riesa, 20. Oct. 1898.
 Beerdigung findet Sonntag
 Vorm. 11 Uhr vom Trauerhause,
 Gartenstrasse 70, aus statt.

Hierzu 1 Beilage.

